

# GEMEINDE*brief*

Ausgabe 3 / 22

Juni / Juli / August

Ev.-Luth. Kirchgemeinden  
Thallwitz - Lossatal und  
Börln - Kühnitzsch

Kirche in unserer Region

Konfirmanden 2022

Jugendwoche im Kirchenbezirk

Foto: Rosmarie Krause, Mohn/Kornfeld bei Canitz

## Sie lesen heute auf Seite....



4/5 Geistlicher Impuls

6 Zum Schwesterkirchverhältnis

8/9 Pfr. Martin sagt DANKE

10 Einladung zur Taufe

11 Jugendwoche im Kirchenbezirk

12/13 Unsere Konfirmanden 2022

14/16 Gottesdienste

17 Not in der Ukraine

19 Veranstaltungen - Termine

20/21 Fotonachlese Osterfest

23 Frühling in der Kita Meltewitz

24/25 Wichtige Adressen

26 Aus unseren Kirchenbüchern

27 Gratulation an unsere Jubilare

28 Einladung zum Kirchenbezirkstag



### Impressum „Gemeindebrief“

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Börln-Kühnitzsch, 04774 Dahlen,  
OT Börln, E.-Thälmann-Platz 4,  
Pfr. Ch. Krebs (v.i.S.d.P.)

Tel.: 034361 / 63887

christoph.krebs@evlks.de

Redaktionsschluss: **06.05.2022**

Auflage: 1.625 Exemplare, auch online  
unter [www.kirche-im-leipziger-land.de](http://www.kirche-im-leipziger-land.de)  
Red.-Schluss für das nächste Heft:

**05. August 2022**

Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

**Redaktion:** Pfarrer Ch. Krebs,  
K. Stein, U. Mauermann, I. Friedrich,  
B. Frenzel, A. Laube, Gestaltung u.  
Anz.: I. Klempel, 034292 / 68043,  
[ilonaklempel@yahoo.de](mailto:ilonaklempel@yahoo.de)  
**„Gemeindebrief“** f. d. Kirchgemeinden  
Thallwitz-Lossatal u. Börln-Kühnitzsch,  
erscheint 4mal im Jahr und wird  
kostenlos an alle evangelischen  
Haushalte im Gemeindebereich  
verteilt. Änderungen vorbehalten,  
beachten Sie bitte die Aushänge  
im Schaukasten.

**Geistreiche, gesegnete Pfingsttage  
wünschen alle Mitarbeiter sowie  
Ihre Pfarrerin und Ihre Pfarrer.**

Foto: [https://rittergut-dornreichenbach.de/Ullmann\\_Marketing\\_GbR](https://rittergut-dornreichenbach.de/Ullmann_Marketing_GbR)



**Gottesdienst  
zum Mühlentag  
an der  
Kühnitzscher Mühle**

**Pfingstmontag,  
06. Juni 2022,  
09.30 Uhr**

**-mit dem  
Posaunenchor-**



Unter dem Thema „**wieder zueinander finden**“ laden Pfarrer Krebs und der Kirchenvorstand nach der langen Zeit des Abstandes zueinander alle Gemeindeglieder und Interessenten zum Sommergrillabend im Pfarrgarten Börln ein. Endlich wieder Gelegenheit und Zeit für Gespräche, Begegnung und Genießen. Es wäre schön, wenn zur Bereicherung des Buffets noch Beilagen mitgebracht werden könnten. Grillzeug und Getränke besorgt der Kirchenvorstand, welcher sich auf euer Kommen freut. **Andrea Laube**

*Liebe Leserin,  
lieber Leser...*



### **Monatsspruch Juni 2022**

*Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.  
Denn Liebe ist stark wie der Tod.*

*Hohelied 8,6*

Waren Sie schon einmal verliebt?  
Was für eine Frage, denn wer war das noch nicht in seinem Leben.  
Dann kennen Sie auch das Gefühl:  
Hier ist eine Kraft, die einen in den Bann zieht, hin zu der Geliebten oder dem Geliebten.  
Unser Monatsspruch stammt aus dem Hohelied der Bibel.  
Er passt für den Juni, Frühsommer – Zeit für die Liebe, Zeit für's Heiraten.  
Das Hohelied besingt die begehrte Liebe zwischen Menschen.  
Es sind erotische, leidenschaftliche Liebesbekundungen, flammende Liebeserklärungen, bildreiche Beschreibungen des Liebsten und der Liebsten.  
Unser Spruch steht ziemlich am Ende der Liedersammlung. Er wird auch schon mal gewählt als Trauspruch. Die Liebe, sie bringt einem aus dem Gleichgewicht. Mit Vernunft ist ihr nicht beizukommen.

Unwiderstehlich ist sie:  
wie nur der Tod.  
Vielleicht fragen Sie sich jetzt:  
Was hat diese Liedersammlung in der Bibel zu suchen? Immer wieder in der Geschichte der Kirche haben gläubige Christen die hier beschriebene Liebe bezogen auf die Vereinigung der einzelnen Seele mit Gott.  
Das waren sehr fromme und auf Innerlichkeit bedachte Beterinnen und Beter. Für sie wird hier die sehnsuchtsvolle Liebe zu Gott beschrieben.  
Denn Gott ist die Liebe, so an anderer Stelle der Bibel.  
Auch der Apostel Paulus besingt die Liebe als das Höchste nach Glaube und Hoffnung.  
Den Künstler Marc Chagall hat das Hohelied inspiriert zu Bildern.  
Hier ist eins davon:



## ... zum Monatsspruch Juni



Eine mehrfarbige Sonne erhellt in einer Vielzahl von Rosatönen das Liebespaar mit König David und der entkleideten Frau, die Städte aus dem Leben Chagalls und die Musik. Im Gegensatz zur gleissenden Sonne der Schöpfung hat diese Sonne Strahlen in Form eines Sterns.

Oberhalb schwebt der musizierende König in Erwartung seiner Braut. Ein Vogel verdeckt einen Teil des Kopfes.....und die Liebenden finden zusammen.

Ihr Pfarrer

Alfons Kersch

# Danke

Auf diesem Weg möchte ich mich, anlässlich meiner Verabschiedung, für all die Blumen, Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken. Ihr

Klaus-Peter Schicht



## KIRCHE in unserer Region

### **KIRCHE in unserer Region – Schwesterkirchverhältnis Wurzener Land**

Am 5. Mai 2022 kamen Kirchvorsteher und Mitarbeiter aus allen vier Schwesterkirchen zu einem Treffen in die Wurzener Stadtkirche St. Wenceslai zusammen. Zum einen wurde die gemeinsame Mitarbeitervertretung gewählt, zum anderen kam es zu einem ersten gemeinsamen Austausch der Mitarbeiterschaft mit den Kirchvorstehern seit der Gründung des Schwesterkirchverhältnisses am 1. Januar 2020. Leider hat Corona auch hier in den letzten beiden Jahren Spuren hinterlassen. Neben allen dienstlichen Dingen kam der gesellige Teil nicht zu kurz. Zugleich ermunterte das Kirchenquiz die gezeigten 23 Kirchen unserer Region in der nächsten Zeit aufzusuchen und kennen zu lernen. Es gibt eine Menge zu entdecken! Vor allem sei aber den 36 hauptamtlichen Mitarbeitern und 42 ehrenamtlich tätigen Kirchvorstehern für ihren großartigen Dienst in unserer Region des Wurzener Landes herzlich gedankt.



Foto: F. Hanspach

**Die folgende Statistik** gibt einen kleinen Einblick in das kirchengemeindliche Leben der Region im Jahr 2021. Die 4.148 Gemeindeglieder in der Region gehören in die Kirchgemeinden:  
Thallwitz-Lossatal: 1.501,  
Wurzen: 1.413,

Kühren-Burkartshain: 668 und  
Börlin-Kühnitzsch: 566.  
Ohne Heilig Abend gab es in der Region an Sonn- und Festtagen 452 Gottesdienste, die von 11.887 Besuchern mitgefeiert wurden. Wir freuen uns über 28 Taufen, sechs Aufnahmen in die Kirche,

## Schwesterkirchverhältnis Wurzener Land

zwei Trauungen und einen Gottesdienst zur Eheschließung. 36 Mädchen und Jungen feierten ihre Konfirmation. Von 57 Gemeindegliedern nahmen wir auf dem Friedhof Abschied. Traurig sind wir über die 40 Kirchnaustritte in der Region. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt uns sehr am Herzen. Regelmäßig kamen 282 junge Menschen in den 20 angebotenen Gruppenstunden von Christenlehre, Jungen Gemeinde oder Pfadfinderei zusammen. Erfreulich ist, dass unsere Jungen Gemeinden in Falkenhain und Wurzen die größte Resonanz im Kirchenbezirk Leipziger Land erzielen.

Die Kirchenmusik hat in unserer Arbeit einen hohen Stellenwert. 129 Frauen und Männer singen in

acht Chören, 54 Bläser kommen in vier Posaunenchorien zusammen. 24 Musiker spielen in zwei Instrumentalkreisen und 110 Kinder und Jugendliche kommen in vier Kinder- und Jugendchören zusammen. Gemeindeleben organisiert sich auch in verschiedenen Gemeindegruppen der Frauen-, Männer- und Seniorenarbeit. 317 Gemeindeglieder treffen sich regelmäßig in den angebotenen 28 Haus-, Bibel-, und Gemeindekreisen. Insgesamt engagieren sich in unserer Region in den vier Kirchgemeinden, 23 Kirchen, 22 Friedhöfen und 14 Pfarr- und Gemeindehäusern 557 Frauen und Männer ehrenamtlich. Dafür sei an dieser Stelle ganz herzlich DANKE gesagt. WIR sind Kirche.

**Pfr. A. Wieckowski,**  
**Pfarramtsleiter der Region**

### Monatsspruch Juli 2022

*Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.*

Psalm 42,3



## Ein spezielles Schreiben von Pfarrer Martin...

**Hallo, Ihr lieben Falkenhainer!**

Wenn sächsische Männer "völlig platt" sind über irgendeine unverhoffte Nachricht, dann haben sie gewöhnlich so 'nen flotten Spruch wie "Ich glowe, mich tritt ä Ferd." Jeder anständige Sachse weiß dann, da is eener völlig "fertsch". Ich war's auch eben. Ich schaute mir grad gemütlich das Buch, also die 2. oder Nachauflage der Falkenhainer Foto-Chronik an, grad erschienen. Und wie ich mich so über das Buch freue, klingelt's Telefon und ein freundlicher Mensch erzählt mir so beiläufig, wieviel seit dem letzten Spenden-Artikel auf unser Baukonto gekommen ist. Gut, dass ich saß! Du hältst es nicht für möglich! Es sind "sage und schreibe" 10.000,-- Euro. Ich hab noch mal zurückgefragt, ob das stimmt.

Ja, wirklich, es stimmt: "zehntausend". Ehrlich, das hätte ich in meinen kühnsten Träumen nicht erwartet. Aber nun sind se da, toll, was?! Hahaa, jetzt freun wir uns erstmal!

Ein riesengroßes Dankeschön für diese große Spendenbereitschaft! (Den Wunsch nach einer Spendenbescheinigung bitte immer gleich mit anfügen, damit sichs Finanzamt auch freut!)?

Ich weiß es ja noch, wenn die Falken- Voigts- und Thammenhainer "ranklotzen", dann aber richtig!

Denkst du noch an den Zeitungsartikel? Da ging's um die Spenden-Ankündigung: 600.000 "Mäuse" aus dem alten SED-Vermögen solln wir für die Entgiftung kriegen! Das war doch auch ne riesengroße Freude! Die Genossen ham's ja nich freiwillig hergegeben. In aller Welt hatten sie's heimlich versteckt, damit's ja keiner findet. Aber die Staatsanwälte und 's Finanzamt waren clever und haben's doch entdeckt, prima, Jungs und Mädels! Mancher fragte mich in der letzten Zeit: Nu hamm'er doch 'ne stattliche Summe zur Verfügung! Wann geht's denn los?! Na, als Deutsche und zusätzlich gelernte "DDR-Bürger" wissen wir doch, so schnell schießen de Preußen nich, (und de Sachsen ooch nicht!) Mal ganz der Reihe nach: Das Landeskirchenamt (LKA) weiß Bescheid! Jetzt geht's um die diversen Anträge bei den



## ...an alle, besonders die Falkenhainer!

Bauämtern bei Kirche und Staat, die Denkmalspflege redet auch ein Wörtchen mit, das ist gut. Das ist alles schon geschehen! Aaaber, das dauert alles! Schließlich sind wir Deutschen sehr gründlich! Nu denke nich gleich, ich spotte, nee, nee! Das Baubüro wartet doch auch auf klare Anweisungen. Schließlich verdienen die doch auch sehr gut dran. Bei ganz zufälligen Besuchen wurde ich immer wieder gefragt: "Wo is denn das Geld eigentlich? Das is doch noch gar nicht da", sagte mir einer. Alle Spenden aus der Gemeinde liegen wohlverwahrt und sicher verbucht auf unserem Bau-Spendenkonto bei der Bank. Da kann keiner ran! Auch die **600.000er (unfreiwilliger) Spende der SED**, liegen auch auf einem Konto, und sind zweckgebunden (!!) für Falkenhain. Einer zweifelte sogar, ob das wirklich alles für Falkenhain bestimmt sei? Keine Sorge, die es ankündigten, sind doch anständige Menschen, die sagen bestimmt nicht "April, April!" Eine solche Blamage riskieren die garantiert nicht. Nein, dieses Geld soll verwendet werden, unsere Kirche zu entgiften. Innerhalb einer bestimmten Frist muss es verwendet worden sein. Das ist immer so! Fördermittel werden aber nicht einfach auf ein Konto überwiesen. Das geht wirklich nicht!! **ALLE FÖRDERMITTEL**, egal, woher sie kommen, werden ausnahmslos nur gegen vorliegende und von der übergeordneten Stelle geprüfte Rechnungen auf das zuständige Konto überwiesen. Dieses Geld ist uns sicher, natürlich innerhalb dieser Frist! Da passen alle auf. Und wenn in der Kirche irgendwann ein paar Handwerker wackeln, werde ich bestimmt da sein und ein paar Erinnerungs-Fotos machen. Es gibt bestimmt jemanden, der mich informiert. Schließlich interessiert es uns doch alle, wie und wann es losgeht!

In alter Verbundenheit und Frische ( Letzteres nicht mehr so ganz in meinem zarten Alter ). ?

Euer "(Un)Ruheständler" Heinz Martin



## Einladung zur Taufe

**Die Taufe** ist das erste große Ereignis in einem Leben als Christ. Die Eltern vertrauen ihr Kind dem Geleit Gottes an und bitten um seine Zuwendung. Als unser Kind geboren wurde, ging es meiner Frau und mir, wie es ganz vielen Eltern ging:

Wir waren überwältigt von der Erfahrung, ganz und gar für dieses kleine Wesen zuständig zu sein. Was für ein Wunder, aber auch eine große Verantwortung!

Deshalb war es uns ein Bedürfnis, unser Kind taufen zu lassen. Nicht, weil wir uns durch die Taufe einen magischen Schutz gegen alle Gefährdungen erhofften, sondern weil der Segen Gottes für das Kind eine Zusage ist.

Da gibt es Gott, der dieses Kind bei seinem Namen gerufen hat. Und es gibt eine Gemeinschaft, die mit uns für dieses Kind Sorge tragen will, auch Patinnen und Paten, die uns bei der christlichen Erziehung zur Seite stehen. Die Taufe stärkt uns als Eltern in unserem Vertrauen,

dass dieses Kind sich ebenfalls Gott anvertrauen darf, so wie wir uns selbst ihm anvertrauen. Wir sind nicht allein mit dieser Verantwortung, wir können und dürfen unser Kind auch loslassen – in der Krippe, im Kindergarten, in der Schule ... Es wird – begleitet – den eigenen Weg im Leben finden.

Vielleicht möchten auch Sie ihr Kind oder ihre Kinder taufen lassen?

Das geht in jedem Gemeindegottesdienst, in Absprache auch in einer eigenen Tauffeier.

Natürlich gibt es ebenso die Taufe im erwachsenen Alter. Hier bekennt der Täufling selbst seinen christlichen Glauben und wird in die Gemeinde und die weltweite Kirche aufgenommen.

Die Taufe ist ein Sakrament, d.h., das Ritual und seine Deutung wurde von Jesus Christus selbst eingesetzt. Er gab seinen Jüngern den Auftrag: „Gehet hin und lehret alle Völker:

*Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.*“- Mt 28

Die Taufe gilt ein Leben lang und wird von vielen christlichen Konfessionen anerkannt.

Fragen Sie einfach bei uns Pfarrern an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder. **Ihre Pfr. Ch. Krebs und Pfr. A. Wieckowski**

## Jugend - überregional...



### **Endlich wieder Jugendwoche!**

Vom 26. Juni bis 1. Juli findet eine Jugendwoche in unserem Kirchenbezirk statt.

Junge Gemeinden aus allen vier Regionen planen zum Thema #welcomehome jeweils ihre eigene Veranstaltung mit Musik, jugendgemäßer Verkündigung, Sport und Spiel, Theater, Film, Pizzaofen und Cocktailbar. Anliegen der Jugendwoche ist es, nach zwei Jahren Kontaktbeschränkung jetzt endlich wieder miteinander das (Jugend)Leben und unseren Glauben zu feiern und die Jugendgruppen in den neu gebildeten Regionen unseres Kirchenbezirkes über die Zusammenarbeit an einem gemeinsamen Projekt miteinander in Kontakt zu bringen.

### **Sonntag, 26. Juni:**

Jugendwochenabend der Region Borna, Ökokirche Deutzen

### **Montag, 27. Juni:**

Jugendwochenabend der Region Frohburg/Geithain, Pfarrgarten Syhra

### **Dienstag, 28. Juni:**

Orgel im Groove, Stadtkirche St. Egidien Colditz

### **Mittwoch, 29. Juni:**

Filmabend im Kino Groitzsch

### **Donnerstag, 30. Juni:**

Jugendwochenabend der Region Grimma in der Kirche Pomßen

### **Freitag, 1. Juli:**

Jugendwochenabend der Region Wurzen in der St. Wenzeslaikirche Wurzen

### **Sie können die Jugendwoche unterstützen!**

Beten Sie für die Jugendlichen, für die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und im Kirchenbezirk, für das Anliegen und Gelingen der Jugendwoche.

Stellen Sie an den Abenden eine Mitfahrgelegenheit für Jugendliche aus ihrem Ort zur Verfügung.

**Andreas Bergmann, Borna**

## Konfirmation 2022

**Von den 31 Konfirmanden aus der Region des Wurzener Landes kommen acht aus der Kirchgemein. Börln-Kühnitzsch und neun aus Thallwitz-Lossatal. Nach den Vorstellungsgottesdiensten am 8. Mai in Thallwitz und am 15. Mai in Börln, Sachsendorf und Wurzen werden am Pfingstwochenende konfirmiert:**



Foto: Konfi-Gruppe Börln, A. Wieckowski

### **am 4. Juni in Thallwitz:**

Leah Schönfeld, Böhlitz  
Helene Weist, Thallwitz  
Arno Hippe, Thallwitz  
Tristan Leimbach, Böhlitz  
(siehe Foto Seite 13)

### **am 5. Juni in Börln:**

Anna Finsterbusch, Börln  
Emily Geißler, Schw. Kater  
Lara Sophie Keller, Schw. Kater  
Lea Kirsten, Bortewitz  
Maya Krüger, Börln/Dahlen  
Helen Sokol, Börln  
Benjamin Heymann, Meltewitz  
(siehe Foto oben)





## Konfirmation 2022

**Wir wünschen unseren Konfirmanden  
eine schöne Feier und Gottes gutes Geleit  
für Ihren Lebensweg.  
Mögen sie auch den Weg in unsere  
Jungen Gemeinden finden.**

**Pfrin. Fichtner und Pfr. A. Wieckowski**



### **am 5. Juni in Kühren:**

Clara Füllmich, Falkenhain  
Lukas Barthels, Falkenhain  
Philipp Goldgrebe, Falkenhain

### **am 5. Juni in Wurzen:**

Laura Lange, Hohburg  
Florian v. Carlowitz, Heyda  
Johann Schneider, Lüptitz



# Gottesdienste

## Juni

|            |       |                      |                                                    |
|------------|-------|----------------------|----------------------------------------------------|
| 04.06.     | 13.30 | Thallwitz            | Konfirmation, Pfrin. Fichtner                      |
| Sa. vor    | 17.00 | Lüptitz              | Vikar Fiedler                                      |
| Pfingsten  |       |                      |                                                    |
| 05.06.     | 08.45 | Meltewitz            | Pfr. Krebs                                         |
| Pfingstso. | 08.45 | Zschorna             | Lektorin Lau                                       |
|            | 10.15 | Böhlitz              | Lektorin Lau                                       |
|            | 10.15 | Börln                | Konfirmation, Pfr. Wieckowski                      |
|            | 10.15 | Dornreichenb.        | Pfr. Krebs                                         |
|            | 14.00 | Falkenhain           | Vikar Fiedler                                      |
| 06.06.     | 08.45 | Nischwitz            | Vikar Fiedler                                      |
| Pfingstmo. | 09.30 | Kühnitzsch           | Mühlen-GD, Pfr. Krebs                              |
|            | 10.15 | Großzschepa          | Vikar Fiedler                                      |
|            | 14.00 | Zwochau              | Wald-GD, Pfr. i.R. Carlitz                         |
| 12.06.     | 08.45 | Thallwitz            | Pfr. Krebs                                         |
| Trinitatis | 10.15 | Körlitz              | Pfrin. Fichtner                                    |
|            | 10.15 | Müglenz              | Pfr. Krebs                                         |
| 19.06.     | 08.45 | Lüptitz              | Pfr. Krebs                                         |
| 1. So. n.  | 10.00 | Wurzen/Dom           | GD z. Domherrentag, Landesbf. Bilz                 |
| Trinitatis | 10.15 | Meltewitz            | Pfr. Krebs                                         |
|            |       |                      | Einladung zum Kirchenbezirkstag nach Kohren-Sahlis |
| 24.06.     | 17.00 | Falkenhain           | Pfr. Krebs                                         |
| Johannis   | 17.30 | Großzschepa/Friedh., | Posaunenchor, Pfr. Wieckowski                      |
|            | 18.00 | Kühnitzsch           | Pfr. Krebs                                         |
|            | 18.00 | Röcknitz             | Vikar Fiedler                                      |
| 25.06.     | 11.00 | Dornreichenb.        | Taufe, Pfr. Wieckowski                             |
| 26.06.     | 08.45 | Böhlitz              | Lektorin Lau                                       |
| 2. So. n.  | 08.45 | Börln                | Pfr. Krebs                                         |
| Trinitatis | 08.45 | Nischwitz            | Pfr. i.R. Schoene                                  |
|            | 10.15 | Körlitz              | Pfr. Krebs                                         |
|            | 10.15 | Thallwitz            | Pfr. i.R. Schoene                                  |
|            | 10.15 | Thammenhain          | Lektorin Lau                                       |



# Gottesdienste

## Juli

|                   |       |                                                       |                            |
|-------------------|-------|-------------------------------------------------------|----------------------------|
| 01. 07.           | 19.00 | Wurzen, St. Wenceslai, Reg. Jugendgottesdienst        |                            |
| 03. 07.           | 08.45 | Falkenhain                                            | Pfr. Krebs                 |
| 3. So. n. Trinit. | 08.45 | Meltewitz,                                            | Pfr. i.R. Schoene          |
|                   | 10.15 | Dornreichenb.                                         | Pfr. i.R. Schoene          |
|                   | 10.15 | Müglenz                                               | Pfr. Krebs                 |
|                   | 10.30 | Hohburg                                               | Vikar Fiedler mit Diakonie |
| 10. 07.           | 08.45 | Großzscheпа                                           | Lektorin Lau               |
| 4. So. n.         | 08.45 | Kühnitzsch                                            | Pfr. Krebs                 |
| Trinitatis        | 10.15 | Börln                                                 | Pfr. Krebs                 |
|                   | 10.15 | Zschorna                                              | Lektorin Lau               |
|                   | 14.00 | Thammenh./Schloss, GD z. Schulj.abschl., GP Handschuh |                            |
| 17. 07.           | 08.45 | Nischwitz                                             | Prädikantin Rühle          |
| 5. So. n.         | 10.15 | Körlitz                                               | Pfrin. Fichtner            |
| Trinitatis        | 10.15 | Röcknitz                                              | Prädikantin Rühle          |
|                   | 14.00 | Lüptitz mit anschl. Gemeindefest, Pfr. Wieckowski     |                            |
|                   | 17.00 | Böhlitz                                               | Pfr. Wieckowski            |
| 24.07.            | 10.00 | Wurzen, Dom, Regionaler Gottesdienst, Pfrin. Fichtner |                            |
| 6. So. n. Trinit. |       |                                                       |                            |
| 31. 07.           | 08.45 | Falkenhain                                            | Pfr. i.R. Schoene          |
| 7. So. n.         | 10.15 | Kühnitzsch                                            | Pfr. i.R. Schoene          |
| Trinitatis        | 14.00 | Thallwitz                                             | Vikar Fiedler              |

**Gottesdienste im Seniorenzentrum  
Haus Alma in Hohburg mit Frau Lau:  
10. Juni, 08. Juli, 05. Aug., 16. Sept.**

**Gottesdienste  
im Heim Dornreichenbach:  
jeden 1.Do. des Monats, 10.00 Uhr**

## Monatsspruch August 2022

*Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,  
denn er kommt, um die Erde zu richten.*

1. Chronik 16,33

## Gottesdienste

### August

|            |       |                |                                                         |
|------------|-------|----------------|---------------------------------------------------------|
| 07. 08.    | 08.45 | Thammenhain    | Vikar Fiedler                                           |
| 8. So. n.  | 10.15 | Meltewitz      | Pfr. Krebs                                              |
| Trinitatis | 10.15 | Zschorna       | Vikar Fiedler                                           |
|            | 14.00 | Lüptitz        | m. anschl. Kir.-kaffee, Pfr. Wieckowski                 |
|            | 17.00 | Böhlitz        | Pfr. Wieckowski                                         |
| 14. 08.    | 08.45 | Börln          | Vikar Fiedler                                           |
| 9. So. n.  | 08.45 | Großzschepa    | Pfr. Krebs                                              |
| Trinitatis | 10.00 | Wurzen/Dom     | GD z. Domweihetag, Pfr. Wieckowski                      |
|            | 10.15 | Dornreichenb.  | Vikar Fiedler                                           |
|            | 10.15 | Thallwitz      | Pfr. Krebs                                              |
| 21. 08.    | 08.45 | Kühnitzsch     | Pfr. Krebs                                              |
| 10. So. n. | 08.45 | Nischwitz      | Vikar Fiedler                                           |
| Trinitatis | 10.15 | Falkenhain     | Pfr. Krebs                                              |
| 28. 08.    | 08.45 | Lüptitz        | Vikar Fiedler                                           |
| 11. So. n. | 10.15 | Meltewitz      | Pfr. Krebs                                              |
| Trinitatis | 10.15 | Röcknitz       | Fam.-GD zum Schuljahresbeginn,<br>GP Schmidt, Lekt. Lau |
|            | 10.15 | Thammenhain    | Vikar Fiedler                                           |
|            | 14.00 | Lossa, Park-GD | Pfr. i.R. Carlitz                                       |

### Vorschau September

|            |       |               |                                                      |
|------------|-------|---------------|------------------------------------------------------|
| 04. 09.    | 10.15 | Kühnitzsch    | Fam-GD z. Schulj.beginn,<br>GP Handschuh, Pfr. Krebs |
| 12. So. n. |       |               |                                                      |
| Trinitatis | 10.15 | Müglenz       | Fam-GD z. Schulj.beginn,<br>GP Schmidt, Lekt. Lau    |
|            | 10.15 | Thallwitz     | Fam-GD zum Schulj.beginn, GP Haufe                   |
| 11. 09.    | 08.45 | Falkenhain    | Erntedank, Lektorin Lau                              |
| 13. So. n. | 09.00 | Großzschepa   | Park-GD, Pfr. Wieckowski                             |
| Trinitatis | 10.15 | Böhlitz       | Erntedank, Lektorin Lau                              |
|            | 10.15 | Dornreichenb. | Pfr. Krebs                                           |
|            | 14.00 | Börln         | Erntedank, Pfr. Krebs                                |
|            | 14.00 | Zschorna      | Erntedank, Lektorin Lau                              |

## Zur aktuellen Situation



### Große Not in der Ukraine

Der russische Überfall auf die Ukraine bringt die reformierte Partnerkirche des Gustav-Adolf-Werks (GAW) in Transkarpatien sowie die lutherische Partnerkirche in der Ukraine in große Not. In Transkarpatien, im äußersten Westen des Landes, sind mittlerweile hunderttausende Flüchtlinge angekommen, nicht alle wollen weiter. Mit ihren bescheiden Mitteln setzen sich die Gemeinden für die vom Krieg Betroffenen ein.

Seit Kriegsausbruch erreichen das GAW erschreckende Berichte aus Odessa, Kiew, Charkiw und anderen Städten. Das Hilfswerk unterstützt diese beiden Partnerkirchen bei der Versorgung der Flüchtlinge. Parallel dazu sind Hilfsaktionen in den Partnerkirchen der Nachbarländer Polen, Ungarn, der Slowakei,

Bulgarien und Rumänien gestartet. Dort geht es darum, geflüchtete Menschen, meist Frauen und Kinder, aufzunehmen und ihnen in ihrer Not beizustehen.

Auch zu den beiden lutherischen Kirchen in Russland hält das GAW Kontakt. Diese Partnerkirchen berichten, dass Menschen massiv manipuliert werden. Das verunsichert viele sehr. Dadurch fühlen sich viele kraftlos und ohnmächtig dem System ausgeliefert.

### Das Gustav-Adolf-Werk

hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für die Menschen in ihren Partnerkirchen.

### Helfen auch Sie!

Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V.  
IBAN: DE41 3506 0190 1641 0500 20  
BIC: GENO DED1 DKD

Lesen Sie mehr über  
die Hilfe für die Ukraine  
spenden Sie online  
[www.gaw-sachsen.de](http://www.gaw-sachsen.de)





## Begegnungen

### **Christenlehre / Konfi:**

#### **Börln:**

1.-6. Klasse Do. 16.45-17.45 Uhr

#### **Böhlitz:**

1.-4. Klasse Mi. 16.30-17.30 Uhr

5.-6. Klasse Mi. 17.30-18.30 Uhr

#### **Falkenhain:**

1.- 6 Klasse Mi. 15.00-16.00 Uhr

Freitags gerade Wochen

Konfi Klasse 7, 17.00-19.00 Uhr

#### **Kühnitzsch:**

1.- 6. Klasse Mo. 16.00-17.00 Uhr

#### **Lüptitz:**

1.-6. Klasse Die. 17.30-18.30 Uhr

#### **Müglitz:**

Do. 15.30 u. 16.30 Uhr

#### **Nischwitz:**

nach Absprache mit Frau Haufe

#### **Röcknitz:**

1.-3. Klasse Mo. 15.00-16.00 Uhr

4.-6. Klasse Mo. 16.30-17.30 Uhr

#### **Thallwitz:**

nach Absprache mit Frau Haufe



### **Frauendienst/Seniorendienst**

#### **Falkenhain:**

Jeden 3. Montag im Monat,  
Beginn 14.30 Uhr

---

#### **Männertreff:**

Montag, den 20.06., um 19.30 Uhr  
mit Pfr. Wieckowski

Thema: Johanniterorden

Montag, den 08.08., um 19.30 Uhr  
im Schalomhaus – Sommerfest

---

#### **Seniorentreff:**

Montag, den 27.06., um 14.00 Uhr  
im Schalomhaus – Sommerfest

- Juli / August Sommerpause -

Vorschau September:

Montag, den 26.09., um 14.30 Uhr  
im Schalomhaus

---

#### **Frauentreff:**

Mittwoch, den 27.07., um 19.30 Uhr  
im Schalomhaus - Sommerfest

---

#### **Gospelchor:**

Di 19.30 Uhr, im Wechsel:

Falkenhain ungerade Kalender-Wo,  
Lüptitz gerade Kalender Woche

---

### **Gesprächskreis Pfarrhaus Börln**

09.06., 19.30 Uhr

#### **„Von Träumen und Engeln“**

Annäherung an das Buch Daniel  
der Bibel mit Pfarrer Krebs

07.07., 18.30 Uhr

#### **„Wieder zueinander finden“**

Sommerfest im Pfarrgarten Börln  
mit gemeinsamem Essen und vielen  
Gesprächen. ➡ siehe auch Seite 3



---

### **Junge Gemeinde:**

Falkenhain donnerstags 19.00 Uhr

## Veranstaltungen - Termine - Einladungen

### Seniorenfahrt

**am 21. Juni 2022 nach Weimar**

In diesem Jahr planen wir unsere Seniorenausfahrt nach Weimar. Der Fahrpreis beträgt 35,00 €.

Wir werden in Thallwitz schon 7 Uhr starten und in der folgenden Stunde unsere anderen Orte anfahren.

Rückkehr ist gegen 20 Uhr.

An Goethes Haus steigen wir aus, dann laufen wir die 700 m bis zum Markt und schließlich 900 m bis zur Herderkirche. Der Nachmittag ist dem Ilmpark gewidmet.

Anmelden können Sie sich bei Pfarrer i.R. Carlitz 01718238284 oder in den jeweiligen Pfarrämtern. Sie bekommen von mir dann einen Brief mit allen Einzelheiten wie Ihren persönlichen Buseinstiegstermin, dies ist dann auch Ihre Anmeldekontrolle. Ich freue mich auf Sie!

**Ihr Pfarrer i.R. Carlitz**

**Die Musketiere**  
Einer für Alle. Alle für Einen

### Kindercamp in Höfgen

16. - 21. Juli 2022

für Kinder von 9 - 13 Jahren

Kosten: 130,00 €

Anmeldung digital unter:

<https://app.laxxo.de/anmeldung/arv6ct>

oder telef. C. Beyer 0176 26846118,

mail: Connz24@web.de

### 02. Juli 22 Einladung zur Nacht der offenen Dorfkirchen - „Klein-Kunst“

In **Burkartshain** stehen in diesem Jahr die wichtigsten Menschen der Zukunft im Vordergrund – die Kinder!

Den Abend eröffnen Kinder unserer Region mit ihren künstlerischen Darbietungen. Musik? Zaubertricks? Gedichte? –

lassen Sie sich überraschen!

Später gibt es frische Crepes und Stockbrot am Lagerfeuer, Geschichten von Astrid Lindgren und eine Taschenlampengruseltour durch und um die Kirche. Wir freuen uns auf einen spannenden und kurzweiligen Abend für Groß und Klein. Seien Sie herzlich eingeladen. Bitte Taschenlampen mitbringen!

**18.00-19.00 Uhr:**

„Klein-Kunst“ – Darbietungen von Kindern der Region

**19.00-20.00 Uhr:**

Crepes und Stockbrot am Feuer

**20.00-20.45 Uhr:**

Geschichten und Texte von Astrid Lindgren

**20.45-21.30 Uhr:**

Taschenlampengruselnacht tour durch und um die Kirche

**21.30 Uhr:**

Abendgebet und Segen

**PfarrerIn Elisabeth Fichtner**



Foto: Ellen Düring

Der Kreuzweg zeigte die Geschehnisse von Palmsonntag bis Ostersonntag

### **Ostergarten in Röcknitz**

Im Frühjahr konnte endlich wieder die Christenlehre in Röcknitz und Böhlitz aufgenommen werden. Die Treffen standen ganz im Zeichen der Karwoche und des Osterfestes. Nach Einführung in die Ostergeschichte in Wort und Bild bauten die Kinder einen "Ostergarten" auf - einen Kreuzweg mit Spielfiguren und symbolischen Elementen. Eine sehr schöne Tradition im Vorgarten des Pfarrhauses in Röcknitz.

**Philipp Düring**

Ein etwas anderer

### **Osterspaziergang**

konnte in diesem Jahr vom 9.- 17. 4. in Thammenhain erlebt werden.

An zehn Bild-Stationen konnte das Leiden Christi nachempfunden werden. Am Trauer- und Tränenbild, der 9. Station, bestand die Möglichkeit Schwimmsteine zur kreativen Gestaltung mit nach Hause zu nehmen.

Unser Passionsweg wurde, wenn auch noch etwas zögerlich, gut angenommen.

Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Familien für die Bereitstellung ihrer Grundstücke und ihrer Hilfe bei der Installation.

**G. Heinze und S. Nieslony**



Foto: G. Heinze

## Fotonachlese

### **Osterfeuer im Falkenhainer Pfarrgarten am 16. April**

Am Karsamstag trafen sich viele Falkenhainer zu einem gemütlichen Abend am Osterfeuer.

Besonders war, dass sich viele Familien auf den Weg machten. Es war nach der langen Winter- und Coronapause ein wirklich schönes Beisammensein.

**Bärbel Frenzel**



Foto: S. Degen



Fotos: Th. Schmidt

### **Jubelkonfirmation**

am 10.04.2022 in der Sankt-Nikolaus-Kirche in Röcknitz

Es war ein schöner Gottesdienst mit Musik und Worten sowie anschließendem gemütlichen Beisammensein. Dies wird den Jubelkonfirmanden in guter Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkende, schön das ihr ALLE dabei wart, um mit uns dieses Fest zu feiern. **Frank Matthäus und Eveline Böhme**

### **Weltgebetstag 2022 in Falkenhain**



**Zukunftsplan Hoffnung**



Foto: B. Frenzel

### **Gedenken an Pfarrer i.R. Friedemann Böhm**

Am ersten Weihnachtstag 2021 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit der ehemalige Pfarrer der Gemeinden Lüptitz und Großzscheпа, Friedemann Böhm.

Im September 1931 in der leistungsstarken Maschinen- und Fahrzeugbaustadt Chemnitz geboren, war von der Herkunft her nicht darauf zu schließen, dass er einmal einen geistlichen Beruf ergreifen würde. Vielmehr lernte er Elektrotechniker von der Pike auf, wollte ein Studium anschließen. Er bekannte sich als Mitglied der Jungen Gemeinde. Dass ihm dieses Bekenntnis wichtig war, folgte einer traumatischen Bombardierung im Frühjahr 1945 bei Angriffen auf den Bahnhof C-Hilbersdorf. Die Bomben verfehlten damals ihr Ziel, lösten aber eine gründliche Auseinandersetzungen um einen Gott, der existiert und rettet, aus. Das Ingenieurstudium blieb ihm aufgrund der Kirchenzugehörigkeit verwehrt. Es öffnete sich ihm der Weg zum Theologiestudium 1954 bis 1959 in Leipzig. Die Pfarrstelle in Lüptitz, von wo aus auch Großzscheпа betreut wurde, hatte er 1972 bis 1984 inne. Mit dabei seine Frau Waltraud, die ihn unterstützte sowie die drei Kinder. Da er damals noch kein Auto



Foto: K. Stein

besaß, sorgten Kirchvorstände wie Herr Karnahl und Herr Aé für das Abholen.

Verbunden fühlte er sich der Volksmission, einer Bewegung, die der Entchristlichung innerhalb der Kirche eine Neuevangelisierung entgegensetzte und der Sächsischen Bekenntnisinitiative (SBI), die sich 2012 gründete.

Geprägt war sein Leben bis zuletzt von einer tiefen Frömmigkeit, geistigen und körperlichen Frische, Anteilnahme an kirchlichen und Beobachtung von gesellschaftlichen Entwicklungen.

Im Ruhestand, den er seit 2007 in Bennewitz verbrachte, übernahm er weiter Predigt-, Seelsorge- und Besuchsdienste.

**Kerstin Stein**



## Neues aus der Kita Meltewitz

### **Der Frühling hält Einzug im „Knirpsenland“.**

Mit wachsamen Augen verfolgen wir die Natur, die von Tag zu Tag mehr erblüht und immer farbenfroher wird.

Vor Ostern konnten wir gemeinsam mit einer lieben Mutti aus unserer Kita eine schöne Andacht in unserer Kirche in Meltewitz feiern. Die große Überschrift dieser Andacht lautete passend zum Frühling „Auferstehung“.

Die Kinder lauschten einer spannenden Geschichte über Jesus, der nach seinem Tod nicht im Grabe lag, sondern in den Himmel aufgestiegen, „auferstanden“ ist. Veranschaulicht wurde diese Geschichte mit der Metamorphose der Raupe zum Schmetterling. Die kleine Raupe, die einst auch aus einem Ei schlüpfte, sich dick und rund futtert, und dann letztendlich ein wunderschöner Schmetterling wird, ist auch eine Art Auferstehung, die wir hautnah beobachten



Fotos: Kita Meltewitz

können. Auch unsere Natur, die jedes Jahr nach dem grauen Winter neu erblüht, nehmen wir als Auferstehung wahr. Unsere kleinen gebastelten Blüten, die wir im „Zauberwasser“ aufblühen lassen haben, rundeten die Andacht ab. Es war wirklich ein schöner Tag, den wir nicht so schnell wieder vergessen. Zur Erinnerung daran durfte sich jedes Kind einen kleinen Schmetterling mit nach Hause nehmen.

Im Nachgang möchten wir gemeinsam mit den Kindern einen Blühstreifen an unserer Kita pflanzen, um möglichst vielen Schmetterlingen sowie anderen Insekten Nahrung zu bieten.

Auch hat jede Gruppe jeweils ein Vogelhäuschen zusammengebaut und angestrichen. Diese wollen wir in unserem Garten aufhängen, damit nicht nur der Frühling, sondern auch der Spatz oder die Kohlmeise in unseren Garten Einzug halten kann.

**Sarah Dögnitz**



## Wichtige Adressen



**Pfarrer Alexander Wieckowski** Wurzen

Pfarramtsleiter

[alexander.wieckowski@evlks.de](mailto:alexander.wieckowski@evlks.de)

Domplatz 9, 04808 Wurzen, Tel.: 03425/905016

**Börln-Kühnitzsch u. Thallwitz-Lossatal Pfarrer Christoph Krebs**

[christoph.krebs@evlks.de](mailto:christoph.krebs@evlks.de), 04774 Dahlen, OT Börln

E.-Thälmann-Platz 4, Tel.: 034361/63887, Fax: 55965



**Matthias Handschuh**, Gemeindepädagoge

[theohand@gmx.de](mailto:theohand@gmx.de), Zur alten Schule 1, 04808 Lossatal

OT Kühnitzsch, Tel.: 034262/447912

**Angela Handschuh**

**Verwaltungsleiterin, Pachten und Mieten**

Pfarramt Wurzen, Domplatz 9, [angela.handschuh@evlks.de](mailto:angela.handschuh@evlks.de)

Tel. 03425/90500, Sprechz.: Mo. 8 - 10 Uhr, Di. - Fr. 8 - 12 Uhr



**Dorothea Haufe**

Gemeindepädagogin

Tel.: 03425/818427

**Gabriele Schmidt**

Gemeindepädagogin

[k\\_peter.schmidt@t-online.de](mailto:k_peter.schmidt@t-online.de)

Tel.: 0176 66827693

**Kita „Knirpsenland“**

[kita.meltewitz@diakonie-leipziger-land.de](mailto:kita.meltewitz@diakonie-leipziger-land.de)

04808 Meltewitz, Am Weckberg 4

S. Dögnitz, Tel.: 034262/61254



## Wichtige Adressen

### **Zentrale Kirchenbuchführung**

**Ines Friedrich** ines.friedrich@evlks.de

**Kanzlei Börlin** E.-Thälmann-Platz 4, 04774 Dahlen, OT Börlin  
Sprechzeit: Do. 10 - 12 Uhr, Tel.: 034361/51696

**Kanzlei Röcknitz** Lindenstr. 7, 04808 Thallwitz, Sprechzeit:  
Di. 12 - 16 Uhr, Tel.: 034263/41648, Fax: 70745



**Ulrike Mauermann** **Kanzlei Lüptitz**

**zentrale Kirchgeldverwaltung, Vermietung Schalomhaus**

ulrike.mauermann@evlks.de

Th.-Münzer-Ring 12, 04808 Lossatal, Tel.: 03425/928218

Sprechzeit: Die. - Do. 10 - 12 Uhr, Fax: 03425/8539489

### **Neue Ansprechpartner**

**Claudia Zittier**

**Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzen**

**Friedhofsverwaltung Wurzener Land**

Dresdener Str. 65, 04808 Wurzen

Tel. 03425/854758, Fax 03425/854764

email: friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo. 10 - 12 Uhr,

Die. 10 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Fr. 10 - 12 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung.



**Norbert Krüger**

**Paul Schütz**



### **In eigener Sache:**

Die Herstellung dieses Gemeindebriefes kostet pro Heft ca. 0,95 €. Bei 4 Ausgaben im Jahr beträgt die Summe rund 4,- €. Wenn Sie uns in finanzieller Hinsicht unterstützen möchten, bitten wir um Überweisung dieses Betrages - oder einer Spende „Gemeindebrief“- auf unsere Konten. **Dankeschön**

### **An alle Jubilare auf Seite 27:**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen müssen wir Sie auf die Möglichkeit des Widerspruchs zur Veröffentlichung Ihrer Daten hinweisen. Sofern Sie künftig nicht mehr benannt werden möchten, informieren Sie uns bitte schriftlich oder per Telefon. Die Kontaktdaten finden Sie hier oben oder im Impressum, Seite 2.

## **Unsere Kontoverbindungen**

**Überweisungen für die Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal (RT 3130)  
sind an folgende Bankverbindungen möglich:**

Kassenverwaltung Grimma

Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verw.zweck: RT 3130 /.....(Sachbetreff bitte angeben)

**Überweisungen für die Kirchgemeinde Börlin-Kühnitzsch (RT 3108)  
sind an folgende Bankverbindung möglich:**

Kassenverwaltung Grimma

Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verw.zweck: RT 3108 /.....(Sachbetreff bitte angeben)

## **Aus unseren Kirchenbüchern**

**Datenschutz**



**Wir gratulieren unseren Jubilaren zum 70. / 75.  
80. / 85. Geburtstag und dann jedes Jahr....**

**Böhlitz**

**Hohburg**

**Röcknitz**

# Datenschutz

Foto: Wodicka



## Einladung nach Kohren-Salis

Kirchen-  
bezirks-  
tag

19. Juni 2022  
Kohren-Salis



## SCHAU AUF DIE WELT

- Chortreffen • Bläsertreffen • Kinderprogramm •
- Markt der Möglichkeiten •
- Impulse zum Klima- und Schöpfungsschutz •

**14.00 – 14.45 Uhr**

Eröffnung mit Chor und Bläsern,  
thematische Impulse und persönliche Vorstellungen

**15.00 – 16.30 Uhr**

„Bunte Zeit“: Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm,  
Markt der Möglichkeiten, Workshops,  
Platzblasen auf dem Kohrener Markt

**17.00 – 18.00 Uhr**

Gottesdienst mit Chor, Bläsern und Band.  
Predigt: Landesbischof Tobias Bilz